Wertungsmatrix (Angebote)

zur Vergabe

„Besetzung und Betrieb Empfangs- und Postdienste der GASCADE Gastransport in Kassel“

Vergabenummer: 2026-069

(Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)

Stand: 19.11.2026

Inhalt

1. Allgemeines 3
2. Übersicht Zuschlagskriterien 3
3. Wertung 3
   3.1. Preis in EUR (netto) 4

1. Allgemeines

Der Zuschlag wird – vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens – unter den wertungsfähigen Angeboten auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien und zugeordneten Unterkriterien bestimmt, vgl. Ziffer 2.

Die Wirtschaftlichkeit der Angebote bemisst sich an der im Rahmen der Wertung erreichten Gesamtpunktzahl. Es können maximal 1.000 Punkte erreicht werden.

Jedes Zuschlagskriterium (und ggf. Unterkriterium) ist prozentual gewichtet. Die Gewichtungen der einzelnen Kriterien ergeben in Summe 100%.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

2. Übersicht Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung	Max. Punktezahl
2.1 Angebotspreis	**40 %**	**400,00**
2.2 Konzept	**60 %**	**600,00**
2.2.1 StartUpPhase	*davon [10%]*	*[100,00]*
2.2.2 Personal	*davon [20%]*	*[200,00]*
2.2.3 Kommunikation	*davon [15%]*	*[150,00]*
2.2.4 Qualität	*davon [150%]*	*[150,00]*
Gesamt	**100,00%**	**1.000,00**

3. Wertung

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der nachfolgend beschriebenen Zuschlagskriterien und Unterkriterien.

3.1. Preis in EUR (netto)

Die Bewertung des Kriteriums „Angebotspreis“ erfolgt auf dem wertbaren eingereichten Angebot des Bieters.
Hierzu sind in alle geforderten Preise zu kalkulieren und die erforderlichen Angaben in den grün hinterlegten Zellen der einzelnen Register in der **Anlage B.2 Preisblatt**[1] einzutragen.
Der **Angebotsvergleichspreis gemäß Anlage B.2 Tabellenblatt „Gesamtkostenübersicht“** setzt sich dabei aus der Gesamtsumme der folgenden Angebotsbestandteile zusammen:

- **Gesamtsumme (netto) Einmalleistungen plus 3x Gesamtsumme (netto) Regelleistungen pro Jahr plus 3 x Gesamtsumme (netto) gewichtete Stundenverrechnungssätze pro Jahr**

Die Ermittlung der Punktzahl des Angebotsvergleichspreises erfolgt nach der folgenden Formel:
Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhält **400** Punkte. Die nachfolgenden Bieter erhalten prozentual anteilige Punkte. Dazu wird der niedrigste Angebotsvergleichspreis mit 400 multipliziert und durch den Angebotsvergleichspreis des Bieters dividiert.

Beträgt der Angebotsvergleichspreis eines Bieters mehr als das 2,0-Fache des niedrigsten plausibilisierten Angebotsvergleichspreises aller Bieter, wird der Angebotsvergleichspreis dieses Bieters mit 0,00 Punkten bewertet.

Beispiel:
P=(400xGA) / WA]
P = Punktzahl
GA = Günstigstes Angebot
WA = zu wertendes Angebot

Beispiel:
GA = 1.500.000 (400 Punkte)
WA = 2.000.000

[1] Anlage B.2 Preisblatt wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt

P = (400 x 1.500.000) / 2.000.000]
P = 300

Konzept

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums **Konzept** gemäß Verfahrensbrief Nr. 1 geht mit insgesamt 60% für die Qualitativen Kriterien u in die Gesamtbewertung der Angebote ein. Insgesamt können max. **600** Punkte erreicht werden.

Wertungsrelevante Aspekte
Der Auftragnehmer hat für die Erbringung seiner Leistung ein Konzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung (Anlage B.1) beschriebenen einzelnen Aufgaben im Rahmen der Leistungserbringung mit den Schwerpunkten "**Start-UP-Phase“**, "**Personal**", "**Kommunikation**" und **„Qualität“** einzureichen**.** Die Punktevergabe erfolgt je Schwerpunkt entsprechend der im weiteren Verlauf dieser Wertungsmatrix festgelegten Maximalpunktzahlen und Bewertungsmaßstäbe.
Sollten relevante Aussagen fehlen oder die Erklärungen und Angaben im Hinblick auf **Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit** Schwächen und Defizite aufweisen, erfolgt Punktevergabe wie nachfolgend dargestellt.

Für die einzelnen Schwerpunkte des Umsetzungskonzeptes gemäß Absatz 1 wertungsrelevante Aspekte werden folgende Punkte vergeben:

Qualitative Kriterien

Die qualitativen Auswertungen orientieren sich an der „Schulnotenrechtsprechung“ (BGH 04.04.2017 – X ZB 3/17). Hierbei wird sichergestellt, dass alle Angebote an denselben Maßstäben mit derselben Strenge und in derselben Prüfungsintensität bewertet werden.

Die nachfolgend dargestellten Schulnotenbeschreibungen (**Note 5 bis Note 1**) gelten einheitlich für alle qualitativen Zuschlagskriterien (für die Schwerpunkte unter den Ziffern 2.2.1 bis 2.2.4). Die jeweils erreichbare Punktzahl ergibt sich aus der für das jeweilige Zuschlagskriterium festgelegten Maximalpunktzahl. Die Bewertung erfolgt gemäß dem unter der Ziffer 2.1 zum Schwerpunkt Implementierung detailliert dargestellten schulnotenbasierten Bewertungsmaßstab. In den darauffolgenden Ziffern werden nur noch die zur jeweiligen Schulnote erreichbaren Maximalpunkte aufgezeigt.

Hinweis:

Die jeweiligen Bewertungsmerkmale sind dabei auf den konkreten Inhalt des zu bewertenden Konzeptteils anzuwenden. Die fachliche Fundierung bezieht sich jeweils auf die für den Konzeptteil relevanten Aspekte, z. B. auf die Qualifikation von Personal, die methodische Vorgehensweise, strategische Überlegungen, technische Lösungsansätze oder sonstige auftragsbezogene Inhalte.

2.1 Start-UP-Phase mit maximal 50 Punkten

Note 5 – ungenügend = 0 Punkte

Die Anforderungen werden **nicht oder nur unwesentlich erfüllt**. Die Darstellung ist unzureichend, nicht nachvollziehbar oder lässt keine brauchbare Erfüllung des Kriteriums erwarten
Die Ausführungen weisen erhebliche Lücken auf. Wesentliche Prozessschritte, Zuständigkeiten, Leistungszusagen oder Maßnahmen fehlen. Zentrale Ausführungsrisiken werden nicht ausreichend behandelt. Zielerreichung nur in geringem Umfang erkennbar.

Note 4 – teilweise erreicht = max. 12,5 Punkte

Die Anforderungen werden nur teilweise erfüllt. Es bestehen wesentliche Einschränkungen oder Lücken; eine ausreichende Zielerreichung ist nur eingeschränkt zu erwarten.

Note 3 – überwiegend erreicht = max. 25 Punkte

Die Anforderungen werden im Wesentlichen erfüllt. Einzelne erkennbare Einschränkungen oder Lücken beeinträchtigen die Zielerreichung, stellen sie insgesamt jedoch nicht infrage.

Note 2 – weitestgehend erreicht = max. 37,5 Punkte

Die Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Es bestehen lediglich geringfügige Einschränkungen, die die Zielerreichung nicht wesentlich beeinträchtigen.

Note 1 – vollständig erreicht = 50 Punkte

Die Anforderungen werden vollständig, nachvollziehbar und ohne relevante Einschränkungen erfüllt.

Start-UP-Phase	**Max. 50**
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit im Hinblick auf die projektspezifische Darstellung und textliche Beschreibung zur Vorbereitung der Übernahme der beauftragten Leistungen und hier im Besonderen • Konzept zur Vorbereitung der Regelleistungen im Neubau der GASCADE; • Ablauf, Inhalt, Verantwortlichkeiten, Nachweisführung, objektbezogene Einweisung; • Abbildung des konkreten Implementierungsteams mit entsprechenden Qualifikationen und Werdegang • Terminplan mit Meilensteinen (Abbildung eines auftragsspezifischen Implementierungsterminplanes über die ausgeschriebenen Leistungen mit konkreten Terminen inkl. Berücksichtigung der Abstimmung mit dem AG.)	**Punkte**

Personal mit maximal 250 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – max. 62,5 Punkte

Note 3 – max. 125 Punkte

Note 2 – max. 187,5 Punkte

Note 1 – max. 250 Punkte

Personal	**Max. 250 Punkte**
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit im Hinblick auf die Darstellung und textliche Beschreibung im Besonderen: • Projektspezifische Darstellung einer nachvollziehbaren Personalstruktur der Objektbetreuung (Organigramm) sowie die gesamte Projektstruktur aller für die Leistungserbringung erforderlichen Funktionen sowie textliche Beschreibung unter Berücksichtigung der Schnittstellen, insbesondere Schnittstellen zum AG und potentiellen Nachunternehmern. • Vorstellung des zentralen Ansprechpartners des AN (strategisch/administrativ) • Vorstellung des zentralen Ansprechpartners des AN (operativ) für den Regelbetrieb • Projektspezifische Darstellung Personalkonzept unter Angabe der vorgesehenen Personalressourcen (Anzahl Mitarbeiter und Angabe der kalkulierten Stunden pro Jahr je Mitarbeiter Qualifikation und Aufgaben) und Berücksichtigung der beschriebenen Anforderungs- und Qualifikationsprofile an das Personal (gem. Leistungsbeschreibung). • Aussagen zur einheitlichen Dienstkleidung inkl. PSA gemäß GASCADE-HSE • Umgang mit Vorstellungspflicht (Umgang Schriftliches Kurzprofil + Führungszeugnis vor Ersteinsatz • Dienstplanung, Vertretungsregelungen, Umgang mit Urlaub/Krankheit, Sicherstellung der Mindestbesetzung; • Fehlzeitenmanagement • Unterweisungen und Fortbildungen im Regelbetrieb; o Dokumentation über Schulungsplan, Qualifikationsmatrix mit Mindestqualifikationen und erweiterten Qualifikationen und Umgang mit turnusmäßig verpflichtenden Schulungen (Sicherstellung IT-Affinität); o Pflichtnachweise; o Vorlage eines exemplarischen Schulungsplans für die Empfangs- und Postdienste o Vorlage einer exemplarischen Qualifikationsmatrix für die Empfangs- und Postdienste	

- Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung (transparente Entgeltstufen durch Erfahrungsstufen, Bonusprogramme; Jobticket, Sprachlernangebote o.ä.)
- Wie werden die erforderlichen Verfahrensanweisungen abgestimmt, erstellt, nachgehalten?

Kommunikation mit maximal 200 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – max. 50 Punkte

Note 3 – max. 100 Punkte

Note 2 – max. 150 Punkte

Note 1 – max. 200 Punkte

Kommunikation	**Max. 200**
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit im Hinblick auf die Darstellung und textliche Beschreibung zu Kommunikations- und Eskalationswegen und hier im Besonderen • Sicherstellung der Erreichbarkeit des zentralen Ansprechpartners des AN (operativ) für den Regelbetrieb durch das Personal des Auftragnehmers • Sicherstellung der Erreichbarkeit des zentralen Ansprechpartners des AN (operativ) für den Regelbetrieb durch den Auftraggeber • Sicherstellung der Erreichbarkeit des zentralen Ansprechpartners des AN (strategisch/administrativ) durch Auftraggeber • Eskalationsstufen • Organigramm mit nachvollziehbarer Darstellung der Kommunikationswege und Beschreibung der Verbindlichkeit der Kommunikationswege	**Punkte**

Qualität mit maximal 100 Punkten

Note 5 – 0 Punkte

Note 4 – max. 25 Punkte

Note 3 – max. 50 Punkte

Note 2 – max. 75 Punkte

Note 1 – max. 100 Punkte

Qualität	**Max. 100 Punkte**
Bewertet werden Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit im Hinblick auf die Darstellung und textliche Beschreibung und hier im Besonderen • Sicherstellung der Maßnahmen zur Kontrolle und Auswertung der Leistungserbringung und Verbesserung der Dienstleistungen durch den zentralen Ansprechpartner des AN (operativ) für den Regelbetrieb • Reklamationsbearbeitung • Maßnahmenverfolgung • Darstellung der Maßnahmen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses	

*****